

# SV Haendorf e. V. von 1897 als Talentnest ausgezeichnet

21. Oktober 2017 | Malte Gehlken | [Drucken](#)



Am vergangenen Samstag, dem 21.10.2017, wurde der Schützenverein Haendorf e. V. von 1897 zum neuesten Pistolen-Talentnest des NWDSB ernannt. Dazu trafen sich Trainer, Schützen, Eltern und einige Funktionäre vom Nordwestdeutschen Schützenbund sowie die geladenen Gäste aus der kommunalen Politik auf dem Schießstand in Haendorf, um die offizielle Ernennung zu feiern. Mit der Auszeichnung zum Talentnest würdigt der NWDSB die Jugendarbeit des Vereins, die seit Jahren viel Schützennachwuchs und darunter zahlreiche erfolgreiche Sportler hervorgebracht hat. Mit dem SV Haendorf wurde der dritte Verein im NWDSB für seine außergewöhnlichen Leistungen im Pistolenbereich gewürdigt.

Rund um die Feierlichkeiten, führte der Verein sein erstes Talentnesttraining durch, bei dem sich alle Gäste ein eigenes Bild von den modernen Trainingsmethoden machen konnten. Trainiert wurden die Disziplinen Luftpistole, Luftgewehr freihand und Lichtpunktgewehr Auflage. Allgemein bietet der Verein die Möglichkeit auf insgesamt 12 Ständen die Disziplinen Lichtpunkt (Gewehr und Pistole), Luftpistole (Standard, Mehrkampf und Auflage), Luftgewehr (Auflage und Freihand) und Bogen zu trainieren, sowie in Kooperation mit Nachbarvereinen auch Sportpistole und Freie Pistole zu schießen.



Bei der Ernennungszeremonie wies der Landesjugendleiter auf die beeindruckende Arbeit der ehrenamtlichen Helfer und der Jugendlichen hin. Er lobte den hohen Einsatz aller Freiwilligen und wünschte ihnen auch für die Zukunft weiterhin viel Spaß und Erfolg. Auch der Vorsitzende, Wilhelm Brinker, würdigte das hohe Engagement aller Vereinsmitglieder und betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten aus Wirtschaft und Politik. Durch den außerordentlichen Einsatz der Mitglieder und Helfer konnte der Verein in den letzten Jahren ein vollkommen neues Vereinshaus aufbauen und den Kindern und Jugendlichen nicht nur eine modern gestaltete und zeitgemäße Trainingsstätte zur Verfügung stellen, sondern auch einen Anlaufpunkt für nicht schießsportliche Aktivitäten etablieren. Diesen Weg möchte der Verein auch zukünftig weiter gehen und plant bereits eine Umrüstung der Anlage auf elektronische Zielscheiben. Als höchstes sportliches Ziel will der Trainerstab um den Jugendleiter Bernd Cordes daran arbeiten die Pistolenmannschaft, die derzeit in der 2. Bundeliga aktiv ist, zukünftig mit weiteren Talenten aus der eigenen Jugendarbeit zu verstärken.

Der Verein kann stolz auf die sportlichen Leistungen seiner Nachwuchskräfte blicken: Neben einer Vielzahl an Titeln auf Kreis- und Bezirksebene, konnten auf den Landesmeisterschaften diverse Goldmedaillen sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft errungen werden (LP, MLP, SpoPi und Freie Pistole). Auch auf den Deutschen Meisterschaften waren die Vertreter aus Haendorf erfolgreich. Alleine in diesem Jahr konnte im Bereich Luftpistole ein zehnter Platz im Einzel, sowie der zwölfte Platz mit der Mannschaft gewonnen werden. Die Mannschaft mit der Freien Pistole kam ebenfalls auf Platz zwölf und Timon Cordes wurde sogar vierter als Einzelschütze. Daneben gewannen zwei Schützinnen des SV Haendorf in diesem Jahr den Landesentscheid mit der Luftpistole beim Shooty-Cup und durften damit den NWDSB auf den Deutschen Meisterschaften vertreten. Hier kamen sie auf den siebten Platz aller Landesverbände und verhalfen unserem Landesverband somit zu einer Finalteilnahme.



Mit Wilfried Glembock steht dem Verein ab sofort ein langjähriger und äußerst erfolgreicher Pistolentrainer als Pate zur Verfügung. Er war viele Jahre selbst im Pistolensport aktiv und gewann in der Zeit zahlreiche Titel mit der Schnellfeuerpistole. In seiner Trainerlaufbahn trainierte er mehrere Deutsche Meister (u. a. Ines Michel und Lena Schöneborn) in den Bereichen Sportpistole und Moderner Fünfkampf bevor es ihn in die Schweiz zog. Hier wurde er Nationaltrainer für die nichtolympischen Pistolendisziplinen bevor er in diesem Jahr Pistolen-Landestrainer beim Hessischen Schützenbund e. V. wurde.

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

Ok

**Am Samstag, den 21.10.2017 in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr  
bekommt der SV Haendorf den Status Talentnest Pistole des NWDSB  
verliehen.**

Was ist ein Talentnest? Hier eine „kurze“ Erklärung :

*„Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt.“*

Das ist im Sport nicht anders. Eine systematisch betriebene Ausbildung, Sichtung und Förderung von Talenten ist vor allem für den Leistungssport unentbehrlich. Um an der Basis anzusetzen und hier gezielt zu unterstützen hat der NWDSB die Aktion „NWDSB Talentnest“ ins Leben gerufen.

Grundgedanken dieses Konzepts sind folgende:

- > Talente ausbilden, sichten und fördern (systematisch betriebene Sichtung)
- > Starke Vereine – Starker Verband
- **Wenn die Arbeit in den Vereinen funktioniert, ist der Verband stark.**
- **Wenn Grenzen aufgelöst werden, kommt es zu Synergieeffekten.**
- **Für Talente sind wir selbst verantwortlich.**
- **Talentnester schließen die strukturelle Lücke zwischen Verein und Verband**
- **Verbesserte Arbeitsteilung ermöglicht einen sukzessiven Einstieg in das Kadertraining.**
- **direkte Ansprechpartner**

**Grundgedanken, die bereits in unserem Verein angewandt/umgesetzt werden.**

Anzahl Talentnester

**Talentnest Pistole :**

**z. Zt. 2 : SV Anderlingen und SV Selsingen**

**Talentnest Gewehr :**

**z. Zt. 9 : SV Bramstedt, SV Kirchdorf, SV Schüttdorf,  
SV Idafehn, SV Wiefelstede, SV Buxtehude,  
SV Himmelpforten**

## Wie werde ich Talentnest?

*Ein Talentnest ist ein Verein mit herausragender Jugendarbeit.  
Grundsätzlich besteht für jeden Verein die Möglichkeit Talentnest zu werden.*

Folgende Qualitätsstandards muss ein Talentnest erfüllen:

- Akzeptanz des Talentsichtungs- und Fördersystem des NWDSB
- Kooperationsbereitschaft mit anderen Vereinen sowie den Ansprechpartnern auf Kreis-/Bezirks und Landesverbandsebene
- Stellung eines verantwortlichen Ansprechpartners
- enge Zusammenarbeit mit dem Landestrainer des NWDSB (Informationsdrehscheibe zwischen Verband und Verein)
- Mindestanzahl Starts (20 Starts aus eigener Jugendarbeit) bei den LVM des NWDSB
- Mitgliedschaft im NWDSB
- günstige geographische Lage

## Pflichten der Talentnester

- zwei Treffen pro Jahr aller Talentnesttrainer im NWDSB zum Erfahrungsaustausch
- mindestens drei öffentliche Talentnesttrainingseinheiten im Jahr (Vor Anmeldung in der Geschäftsstelle des NWDSB)
- Erstellung eines Jahresberichtes über die Aktivitäten des Talentnestes
- Nachwuchsförderung im Schießsport
- Aufnahme von Schützen aus anderen Vereinen
- Öffentlichkeitsarbeit für den Schießsport
- Eigenes und fremdes Personal/Trainer unterstützen und ausbilden
- Fachwissen an andere Trainer und Vereine weitergeben
- Schützen für die Kadernsichtung vorbereiten
- Gemeinsame Überprüfung des Talentnestes alle 24 Monate

**„Pflichten“, die vom SV Haendorf bereits erfüllt werden bzw.**

**nicht mit großem Aufwand zu erfüllen sind.**

**Pluspunkte...**



- + klare Arbeitsteilung
- + Intensiver und gezielter Informationsfluss zwischen allen Ebenen
- + enge und effiziente Zusammenarbeit
- + kurze Wege
- + klare Verantwortlichkeiten

**Aufgaben, die bereits vorher von uns geleistet wurden.**

## Nest Neuigkeiten

Die “Nest-Neuigkeiten” sind der offizielle Newsletter der NWDSB Talentnester und werden regelmäßig via E-mail an alle Interessenten verschickt.